SCHADEN.NEWS

09.08.2023

PLANSO: „EIN SYSTEM AUS DER WERKSTATT FÜR DIE WERKSTATT“

Seit rund neun Jahren ist die PlanSo GmbH in K&L-Betrieben deutschlandweit unterwegs, um zu schauen, wo es hakt und wie das Unternehmen mit digitalen Lösungen unterstützen kann. Von Anfang an sei dabei erklärtes Ziel gewesen, „eine Lösung aus der Karosserie- und Lackwelt für die Karosserie- und Lackwelt zu schaffen“, betont PlanSo-Geschäftsführer Stephan Helbig. Er beschreibt eine Situation, die dem einen oder anderen Betrieb bekannt vorkommen könnte: „Ausgedruckte Excel-Listen mit der Werkstattplanung, die nach 15 Minuten bereits veraltet sind – das haben wir in den von uns besuchten Werkstätten häufig gesehen.“ Das PlanSo-Team fand: „Die kostbare Ressource Zeit kann durchaus produktiver genutzt werden.“ Daher haben die Düsseldorfer ein Betriebssystem entwickelt, das die einzelnen Aufgaben vereinfache, die in der Werkstatt anfallen – angefangen bei der Auftrags- und Kapazitätenplanung über die Dokumentation der einzelnen Reparaturschritte, Teilemanagement bis hin zur Fakturierung. Die Alleinstellungsmerkmale der PlanSo Software liegen nach Einschätzung des Geschäftsführung in der intelligenten Verknüpfung der einzelnen Funktionen und der automatisch optimierten Auslastungssteuerung.

FÜR ALLE BETRIEBSGRÖSSEN GEEIGNET

Der Einsatz dieses System eigne sich laut Stephan Helbig durch seine Struktur für alle Betriebsgrößen. Neben Großkunden und kleinen Werkstätten zählen insbesondere Karosserie- und Lackbetriebe mit einem gemeinschaftlichen Schadensvolumen von über 150 Millionen Euro zum Kundenstamm der PlanSo GmbH.

„SYSTEM LEBT VOM FEEDBACK DER ANWENDER“

„Durch PlanSo wollen wir die tägliche Arbeit der Teams in den Werkstätten so einfach wie möglich gestalten“, betont der Geschäftsführer. Dabei lebe das System von den Anregungen der Anwender. „Wenn wir durch die Rückmeldung der Betriebe feststellen, dass sich ein Arbeitsschritt durch den Einsatz unserer Software noch effizienter gestalten lässt, dann arbeiten wir daran, eine Lösung dafür zu entwickeln und sie nachträglich in das System einzubinden“, führt Stephan Helbig aus und fasst zusammen: „Wir haben unser Ziel in die Tat umgesetzt und mit PlanSo ein System aus der Praxis für die Praxis entwickelt.“

Ina Otto